

## Pressemitteilung

### „Ich will meine Tochter aufwachsen sehen!“

#### Kathleen hat Blutkrebs und sucht ihren Lebensretter.

**Köln/Wernigerode, 03.12.2020 – Die 35-jährige Kathleen aus Wernigerode, Mutter einer sechsjährigen Tochter, hat Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann ihr Leben retten. Ihre Familie und Freunde setzen alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über [www.dkms.de/zusammen](http://www.dkms.de/zusammen) ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.**

Kathleen ist immer zur Stelle, wenn man sie braucht. Mit ihrer Familie geht sie gerne wandern, sie liebt die Natur, aber vor allem ihren Mann Mathias und ihre Tochter Alissa. „Im Familien- und Freundeskreis hat sie eine Vorbildfunktion, weil sie ein starker und empathischer Mensch ist. Was sie anpackt, macht sie richtig. Aber sie macht es still und leise. Das macht sie besonders sympathisch,“ so Mathias. Die kleine Familie hat sich gerade ein Haus gebaut, die drei genießen den Sommer und sind sich ihres Glückes in jeder Sekunde bewusst. Eigentlich könnte alles schön sein. Eigentlich. Mitte August verspürt Kathleen ein ungewohntes Druckgefühl in der Brust. Einen Tag später wird dieses Gefühl von Herzrasen und Schmerzen im Arm begleitet. Weil die Symptome nicht verschwinden, sucht sie ihre Hausärztin auf, die ein großes Blutbild macht. Kurze Zeit später ein Anruf, der ihr Leben verändern wird: Sie solle sofort zur Notaufnahme fahren, ihre Blutwerte seien katastrophal schlecht. Nach einigen Untersuchungen in einer Klinik in Wernigerode wird sie in die Göttinger Uniklinik überwiesen. Dort erhält sie eine niederschmetternde Diagnose: Blutkrebs!

„Von einer Sekunde auf die andere steht die Welt still. Nichts ist, wie es vorher einmal war. Die ersten Tage haben wir nur wie in einem bösen Traum erlebt. Konnten die Diagnose überhaupt nicht wirklich begreifen. Wir haben sofort das Schlimmste befürchtet, weil Kathleens Vater an Krebs gestorben ist“, erinnert sich Mathias.

Sie bekommt die erste Chemotherapie und Kopfbestrahlungen, die Haare fallen aus. Anschließend kommt sie zur Erholung nach Hause. Es folgt die zweite Chemotherapie und nun zersetzen sich alle Schleimhäute. Sie kann nichts mehr essen, hat unvorstellbare Schmerzen. Inzwischen steht fest, dass mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nur ein passender Stammzellspender ihr Leben retten kann. Doch ihre starke Persönlichkeit lässt Aufgeben nicht zu: „Ich liebe meine Familie und meine Freunde. Und ich möchte meine Tochter aufwachsen sehen. Das ist für mich das Wichtigste auf der ganzen Welt – für mich gibt es viele Gründe zu kämpfen“, erklärt Kathleen.

Sie war immer für andere da. Jetzt ist sie diejenige, die lernen muss, Hilfe anzunehmen. Doch alleine kann sie es nicht schaffen. Kathleen kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um in dieser schwierigen Situation nicht tatenlos zu bleiben und die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Kathleen aktiv zu unterstützen, rufen ihr Mann Mathias und ihre Freunde gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender registrieren zu lassen. Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Krise findet die Registrierungsaktion nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern erfolgt – zum Schutz der Bevölkerung – ausschließlich online. „Wir sind froh, dass wir über diesen Weg auch in dieser besonderen Situation zur Registrierung aufrufen können“, erklärt Mathias. Um seiner Frau zu helfen und ihre Wünsche zu erfüllen, appelliert Mathias: „Kathleen ist die beste Ehefrau und Mutter, die man sich vorstellen kann. Sie ist ein absoluter Familienmensch. Unser Leben als kleine Familie hat gerade erst begonnen. Wir möchten sie nicht verlieren. Deshalb bitten wir alle – lasst euch registrieren. Damit schenkt ihr Kathleen das Wertvollste, was es gibt – die Hoffnung auf ein zweites Leben.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Kathleen und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über [www.dkms.de/zusammen](http://www.dkms.de/zusammen) die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

„Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Man kann mit so wenig so viel bewirken. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Kathleen und viele andere Patienten. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden“, so Mathias. „Allen, die sich an dieser Aktion beteiligen, danken wir von ganzem Herzen.“

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

**DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen**

**IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56**

**Verwendungszweck: LPS 552**

*DKMS gemeinnützige GmbH  
Bettina Steinbauer  
Tel: 0221 940582 3528  
steinbauer@dkms.de*

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)